



Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks

Historisches Zeugnis einer lebendigen europäischen Kulturlandschaft
entlang der südlichen Ostseeküste

04. – 06. Dezember 2026

Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks sind ein einmaliges historisches Zeugnis, welches für die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns typisch ist. Gutshäuser sind keineswegs nur ein Relikt aus vergangenen Zeiten, sondern sie sind heute in vielen Regionen wieder lebendige Orte der Begegnung, der Kultur und der Erholung. Dieses Kulturerbe ist ein wichtiger Teil der Geschichte unseres Bundeslandes und es prägt sein Erscheinungsbild mit. Anhand unzähliger Beispiele kann eindrucksvoll belegt werden, dass historische Gemäuer und Orte auch im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Nutzung erfahren können. Sowohl aus Kreisen der empirischen Forschung als auch seitens Kulturschaffender besteht nach wie vor großes Interesse an Gutsanlagen. Allerdings gibt nach wie vor eine große Zahl an Gutsanlagen, die zunehmend vom Verfall gezeichnet ist und somit droht in Vergessenheit zu geraten. Dieses Seminar möchte dazu animieren, dem entgegenzuwirken.

Die Bedeutung historischer Gutsanlagen als kulturelles Gut ist aber nicht nur auf Mecklenburg-Vorpommern beschränkt. Im gesamten Ostseeraum sind ehemalige Schlösser, Herrenhäuser und Gutshäuser sowie die oftmals damit verbundenen Umgebungen Teil eines einmaligen Kulturerbes, welches Land und Leute nachhaltig prägt. Sie sind Teil eines gemeinsamen europäischen Erbes, welches Menschen auch über topografische und sprachliche Barrieren hinweg miteinander verbindet. Dadurch entstehen Begegnungen und Synergien die das gemeinsame Kulturerbe wertschätzen und durch Restauration und Innovation für die Zukunft erhalten.

Aufbauend auf unsere Seminare im September 2024 und November 2025 soll das Seminar 2026 diese Ansätze entlang der südlichen Ostseeküste weiterverfolgen. Neben dem geografischen Fokus auf Mecklenburg-Vorpommern soll auch die Gutshauslandschaft im Baltikum, in diesem Falle besonders in Estland, näher beleuchtet werden. Hierdurch soll zu größerer Wertschätzung und Engagement für das gemeinsame historische und kulturelle Erbe im Ostseeraum motiviert werden.

Seminarvorbereitung:	Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Seminarleitung:	Arne Franke, Kunst- und Architekturhistoriker
Kooperationspartner:	Deutsches Kulturforum östliches Europa Arbeitsgemeinschaft Erhaltung und Nutzung der Gutsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Programmplan

Freitag, 04. Dezember 2026:

bis 17:00 Uhr	Anreise in die Europäische Akademie / Check In
17:30 – 18:00 Uhr	Begrüßung, Einführung in die Seminarthematik, Grußworte <i>Seminarleitung</i>
18:00 – 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:00 Uhr	Estland: Historische und konfessionelle Aspekte <i>Dr. Martin Pabst, Deutsches Kulturforum östliches Europa</i>



Samstag, 05. Dezember 2026:

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:00 Uhr **Die aktuelle Situation der hölzernen Herrenhäuser in Estland (Arbeitstitel)**
Dr. Elis Pärn, Universität Tartu
- 10:00 – 11:00 Uhr **„Wandmalereien in Herrenhäusern in Estland - ein Überblick zu Forschungen, Freilegung und Restaurierung.“ (Arbeitstitel)**
Prof. Dr. Hilkka Hiiop, Universität Tartu
(live via Zoom in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln)
- 11:00 – 12:00 Uhr **Themenbeitrag n.N. aus M-V**
durch die AG Gutsanlagen
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 – 14:00 Uhr **Fallbeispiel aus M-V: Das Wasserschloss Quilow**
Referent: Friedrich von Waldthausen
- 14:00 – 15:00 Uhr **Fallbeispiel aus M-V: Das Gutshaus Lüssow**
Referent: Maurice Breier
- 15:00 – 16:00 Uhr **Fallbeispiel aus M-V: Das Gutshaus Alt Kätwin**
Referent: Martin Rösler
- 16:00 – 16:30 Uhr Pause bei Kaffee und Kuchen
- 16:30 – 17:30 Uhr **Zur Novellierung des Denkmalschutzgesetzes in M-V**
Dr. Dimitrij Davydov, Landeskonservator im Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern
- 17:30 – 18:30 Uhr **"Eiskalt im Hochsommer": Der Eiskeller - ein vergessenes Bauwerk der Güter**
Dr. Angelika Halama
- 18:30 – 19:00 Uhr **Abendessen**
- 19:30 – 20:30 Uhr **Kulturprogramm**
 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa
 Lesung: Balthasar Rüssow
Katharina Groth und Wolfgang Wagner

Sonntag, 06. Dezember 2026:

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:00 Uhr **Der Jakobsweg für Gutshäuser – die Baltic Manors Route**
Manfred Achtenhagen



10:00 – 10:20 Uhr	Pause
10:20 – 11:20 Uhr	Ein Blick über den Tellerrand: Finnland <i>Prof. Dr. Sabine Bock</i>
11:20 – 12:00 Uhr	Abschluss und Seminauswertung <i>Seminarleitung</i>
12:00 Uhr	Mittagsimbiss, danach Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe:	Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Personen. Das aktuelle Programm kann unter https://www.europaeische-akademie-mv.de/veranstaltungen.html abgerufen werden. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.
Leistungen:	Seminarkosten, Unterkunft, Vollverpflegung laut Programm
Teilnahmebeitrag pro Person:	im Zweibettzimmer: 130,00 € ; im Einzelzimmer: 150,00 € ; Tagesgäste: 90,00 €
Übernachtung:	Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. Eldenhof 23 17192 Waren (Müritz)
Anmeldung:	Bitte per E-Mail an info@ea-mv.com
Info:	Unsere Seminare und Exkursionen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und sind als Lehrkräftefortbildung anerkannt.